

# Kostbares Nass – Investitionschancen im Wasserbereich

Wasser ist sozusagen die zentrale Lebensessenz. Trockenheit, Überschwemmungen, Wasserverschmutzung oder Wasserknappheit sind globale Themen. Mit themenbasierten Fonds wie dem «SAM Sustainable Water Fund» investieren Anleger in nachhaltige Unternehmen, die sich diesen globalen Herausforderungen widmen. Die Anlagestrategie der SAM Group zeigt sich erfolgreich: Seit Lancierung im September 2001 kletterte der Fonds jährlich um 9,2%.



**Von Dieter Küffer**  
Fondsmanager  
SAM Group, Zürich

Wasser ist ein Schlüsselfaktor für Wohlstand, Gesundheit, Stabilität und Entwicklung. Dabei spielen die Qualität, die vorhandene Menge sowie deren Verteilung eine zentrale Rolle. Dieses Gleichgewicht droht durch den Klimawandel aus den Fugen zu geraten. Steigende CO<sub>2</sub>-Emissionen sind letztlich verantwortlich für den Klimawandel, der heftigere Stürme in den Tropen und Subtropen verursacht. Neben medienwirksamen Ereignissen wie dem Wirbelsturm Katrina, welcher die südlichen Bundesstaaten der USA verwüstete, gibt es jedes Jahr weltweit gesehen Dutzende von Unwettern, welche grosse Schäden anrichten.

Der Klimawandel führt jedoch nicht nur zu Überschwemmungen, sondern auch zu Wassermangel und Trockenheit. Schon heute leiden viele Gebiete in Griechenland, Italien und Spanien unter Wasserknappheit. Es

muss sogar davon ausgegangen werden, dass die Regenfälle in Südeuropa weiter abnehmen werden.

## Demographie, Infrastruktur und Gesundheitsbewusstsein

Neben dem Klimawandel beeinflussen drei weitere globale Entwicklungen die Verfügbarkeit und die Qualität des Wassers: Einen grossen Einfluss haben demographische Entwicklungen, alternde Infrastrukturen und das Gesundheitsbewusstsein der Menschen.

Bei der demographischen Entwicklung müssen vor allem Bevölkerungswachstum und Industrialisierung beachtet werden. Voraussichtlich wird die Weltbevölkerung in den nächsten 50 Jahren von heute 6,5 Milliarden auf ca. 9 Milliarden anwachsen. Da jeder Mensch täglich etwa 2800 Liter Wasser verbraucht, wird dieser Bevölkerungsanstieg zu einer deutlich höheren Nachfrage führen. Den grössten Anteil, rund 2700 Liter pro Tag, nimmt der Mensch über die Nahrung auf. Beispielsweise werden etwa 1000 Liter Wasser verbraucht, um ein 1 Kilo Brot herzustellen, und mindestens 5000 Liter, um 1 Kilo Fleisch zu produzieren. Auch die fortschreitende Industrialisierung benötigt zunehmend mehr Wasser. In einigen Teilen Chinas mussten die Bauern in den letzten Jahren aufgrund des fehlenden Wassers die Nahrungsmittelproduktion reduzieren, nachdem die Industrie ihren Wasserverbrauch erhöhte.

Die Überalterung der Infrastruktur stellt ebenso eine grosse Herausforderung dar. Die Wasserverteilungsnetze wurden in den meisten Regionen der Welt gegen Ende des 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gebaut. In den vergangenen Jahrzehnten wurden Erneuerung und Renovation der wasserführenden Systeme jedoch

vernachlässigt. Die Folge sind undichte Leitungen und Rohrleitungsbrüche. Die Erneuerung der Infrastruktur wird grosse Investitionen auslösen. Die Europäische Union erwartet beispielsweise in den nächsten 10 Jahren Investitionen von 170 bis 230 Mrd. Euro in diesem Bereich.

Obwohl sich die Wasserqualität in den letzten Jahrzehnten v.a. in den industrialisierten Ländern deutlich verbessert hat, gibt es, global gesehen, grosse Herausforderungen, um einwandfreies Trinkwasser und Nutzwasser zur Verfügung zu haben. In jüngster Zeit befasst sich die Wasserwirtschaft v.a. mit der Frage der Beseitigung von endokrinwirksamen Substanzen im Wasser. Die Wissenschaft geht davon aus, dass diese Stoffe einen Einfluss auf den Hormonhaushalt von Mensch und Tier haben.

## Themenfonds Wasser

Aufgrund dieser Einschätzung hat SAM Group aus Zürich im September 2001 einen Themenfonds lanciert, der in die Wertschöpfungskette des Wassers investiert. Der «SAM Sustainable Water Fund» stieg seit Gründung in Euro um 47,8%, während die Weltaktienmärkte gemessen am MSCI World Index in Euro 15,9% zulegten. Investitionen in die Wertschöpfungskette Wasser zahlen sich also für Anleger aus.

Der Fonds investiert in die Verteilung und das Management von Wasser, in die Wasserreinigung, in einen effizienteren Umgang mit Wasser und in die wassersparende Nahrungsmittelproduktion. Im Bereich Verteilung und Management finden sich einerseits Wasserversorgungsunternehmen wie Veolia Environnement, aber auch Zulieferer wie die amerikanische Beratungsfirma Tetra Tech oder das finni-

Investment Banking · Wertschriftenhandel · Research · Asset Management

## Jefferies Umbrella Fund: Das gebündelte Potenzial von Wandelanleihen nutzen

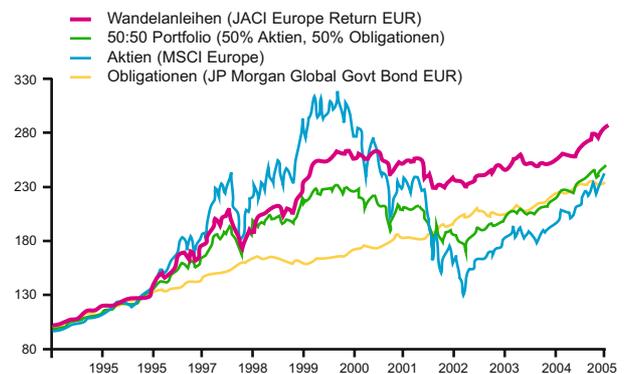
Wer Wandelanleihen in Theorie und Praxis so umfassend versteht wie die Spezialisten bei Jefferies, der kann dies auch kompetent umsetzen. Der «Jefferies Umbrella Fund» bietet privaten und institutionellen Investoren die Möglichkeit, das Renditepotenzial von Wandelanleihen zu nutzen – global oder regional fokussiert; in US-Dollar, Schweizer Franken, Euro oder Yen.

Detailinformationen erhalten Sie bei uns, bei Ihrer Hausbank oder unter [www.wandelanleihen.ch](http://www.wandelanleihen.ch)

### Jefferies (Schweiz) AG

Uraniastrasse 12, CH-8023 Zürich

T +41 (0)44 227 16 00, [www.jefferies.ch](http://www.jefferies.ch), [info@jefferies.ch](mailto:info@jefferies.ch)



Hinweis: Die in der Vergangenheit erzielte Performance bietet keine Gewähr für künftige Entwicklungen

**Jefferies** 

sche Unternehmen Uponor, welches Wasserleitungen herstellt. Der Bereich Wasserreinigung wird durch Firmen abgedeckt, welche Anlagen zur Reinigung von Abwässern sowie zur Aufbereitung von Trinkwasser anbieten. Die amerikanische Firma ITT Industries beispielsweise ist führend in der Wasserdesinfektion mittels UV-Licht und Ozon. ITT ist daneben auch einer der grössten Hersteller von Wasserpumpen weltweit. Zum Thema Wasserreinigung gehören aber auch Unternehmen, welche Messgeräte zur Überwachung der Wasserqualität anbieten, wie die amerikanischen Firmen Danaher oder Dionex. Im Bereich effiziente Wasserverwendung hat der Fonds u.a. in Novozymes investiert. Die dänische Firma stellt Enzyme her, welche wasserschonende und energieeffiziente

Prozesse ermöglichen. Im Bereich Ernährung und Wasser investiert der Fonds v.a. in die wasserschonende Nahrungsmittelproduktion. Die australische Firma Timbercorp setzt beispielsweise auf ihren Landwirtschaftsbetrieben effiziente Mikrobewässerungssysteme ein.

### Analyse der Nachhaltigkeitsperformance

Alle Aktienanlagen im Fonds durchlaufen den Anlageprozess der SAM Group. Einerseits wird die Nachhaltigkeitsperformance der Firmen in den Dimensionen Wirtschaftlichkeit, Soziales und Umwelt gemessen. Andererseits bestimmen die Analysten den inneren Wert der Firmen mittels eines Bewertungsmodells, welches die erwarteten zukünftigen Geldflüsse ab-

diskontiert. Speziell am SAM-Bewertungsmodell ist, dass die Leistungen der Unternehmen in bezug auf die Nachhaltigkeit mitberücksichtigt werden. Der «SAM Sustainable Water Fund» weist, verglichen mit anderen Aktieninvestments, ein tieferes Risiko auf und hat trotzdem seit seiner Lancierung deutlich überdurchschnittliche Erträge gebracht. Aufgrund einer relativ tiefen Korrelation zu anderen Aktienanlagen eignet sich der Fonds zudem sehr gut zur Diversifikation eines bestehenden Aktienportfolios. Da das Anlagethema Wasser von langfristiger Natur ist, sollte der Anleger in einen Fonds mit unbeschränkter Laufzeit investieren. Demgegenüber weisen Zertifikate in der Regel beschränkte Laufzeiten von 1 bis 3 Jahren auf. ●

Der «SAM Sustainable Water Fund» weist, verglichen mit anderen Aktieninvestments, ein tieferes Risiko auf und hat trotzdem seit seiner Lancierung deutlich überdurchschnittliche Erträge gebracht.